

BV Kreuzmoor:

Theatergruppe wieder aktiv

bp Seit 1949 besteht die Theatergruppe des Boßelvereins Kreuzmoor von 1911, die einmal pro Jahr mit einem plattdeutschen Theaterstück auf die Bühne geht und im Rahmen von jeweils vier Veranstaltungen beweist, daß die Mitglieder dieses traditionsreichen Vereins nicht nur mit der Boßelkugel umgehen können. Die Idee, Boßeln und Theater in Kreuzmoor zu verbinden, hatte der zwischenzeitlich verstorbene Adolf Backhaus, der auch tatkräftig beim Aufbau der Gruppe mitwirkte und über 30 Jahre an ihrer Spitze stand. Zu seinen tatkräftigsten Helfern zählten über die gesamte Zeit Gerd Frels, vielen auch von der Karnevalsgesellschaft Waterkant ein Begriff, und Helmut Schmidt, die 35 Jahre lang zum Stammpersonal der Theatergruppe des BV Kreuzmoor zählten. Im Jahr 1990 wurde der Kreis der Spieler verjüngt, so daß im Augenblick Wilma Hattermann dienstälteste Akteurin ist.

In diesem Jahr bringen die Kreuzmoorer Laienspieler den plattdeutschen Dreikäter „Dat Inserat“ von Renate Delfs zur Aufführung. Unter der Spielleitung von Willi Höpken spielen Hans-Georg Lübsen, Wilma Hattermann, Silke Tapken, Jochen Quathammer, Sandra Warfelmann, Soni Hofer und Jens Tapken die Ge-

schichte eines Vaters, der seine heilradsfähige Tochter per Zeitungsinserat unter die Haube bringen will und dabei mancherlei Überraschungen erlebt. Zu den Mitarbeitern hinter den Kulissen zählen Inge Höpken, die für die Maske der Schauspieler sorgt, und Silke von Lienen, die als Topusterin mithilft, eventuelle Hänger, die bei einer Amateur wie dieser immer möglich sind, schnell zu überbrücken.

Premiere war am vergangenen Samstag. Die weiteren Termine sind am Sonntag, 2. Februar, um 20 Uhr, am Samstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr und am Sonntag, 9. Februar, wieder um 20 Uhr, jeweils in der Gaststätte „Jabbens“ in Südbollenhagen. Karten für diese drei Termine können im Vorverkauf erworben werden bei K. H. Kuck (Zum Tiergarten 106), Erwin Schindler (Eichenallee 16), Bernhard Hattermann (Kreuzmoorstr. 15) und natürlich auch in Jabbens Gaststätte.

Der 1. Vorsitzende des Boßelklubs, K. H. Kuck, erwartet auch in diesem Jahr gut besuchte Veranstaltungen, denn die Aufführungen des BV Kreuzmoor haben neben einer guten Portion Tradition auch einen ausgezeichneten Ruf unter den Freunden des niederdeutschen Laienspiels.